



**VÖL - VEREINIGUNG
ÖKOLOGISCHER
LANDBAU IN HESSEN**

**Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen
Steinbergstraße 2 37216 Witzenhausen**

Geschäftsstelle:
Steinbergstraße 2
37216 Witzenhausen
Tel 05542/5002885
Fax 05542/5029918
mobil:0170-3071065
e-mail: info@voel-hessen.de

ab 1.4.2019:
Binsförther Straße 26
34326 Neumorschen
Tel.: 05664/9381698.
Fax: 05664/939772
Mobil: 0173- 5127994

Pressemitteilung

Witzenhausen/Neumorschen den 16.03 2019

Wechsel bei der Vereinigung Ökologischer Landbau Hessen e.V. (VÖL)

Die Mitgliedsverbände der VÖL haben am 4.3.2019 einstimmig beschlossen, den Landwirt Tim Treis aus Neumorschen zum Nachfolger von Hans Jürgen Müller zu ernennen. Der 49 jährige Agraringenieur hat vier Kinder und bewirtschaftet gemeinsam mit seiner Frau seit 1997 einen 48 ha großen Biobetrieb als reinen Ackerbaubetrieb. Dort ist auch ein innovatives Gemüseanbauprojekt angesiedelt. Der Hof selbst ist in eine Futter/Mist Kooperationen mit viehhaltenden Betrieben in der Nachbarschaft eingebunden. Tim Treis ist Initiator des mehrfach ausgezeichneten Innovationsprojektes der Hessischen Biohuhn eG, in dem das Fleisch der Legehennen als sinnvolle Lebensmittelressource kreativ genutzt wird. „Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben bei der VÖL und gehe davon aus, dass meine vielfältigen Erfahrungen aus der landwirtschaftlichen Praxis und dem nachgelagerten Umfeld hilfreich sein werden“ so Tim Treis. Die Geschäftsstelle der VÖL wird offiziell zum 1.4.2019 von Witzenhausen nach Neumorschen verlegt.

Der Wechsel war notwendig geworden, da der bisherige VÖL Sprecher Hans-Jürgen Müller bei der letzten Landtagswahl in den hessischen Landtag gewählt wurde. Der studierte Landwirt Hans-Jürgen Müller war neben seiner Betriebsleitertätigkeit seit 2012 Sprecher der hessischen Öko – Anbauverbände. „Wir bedanken uns bei Hans-Jürgen Müller für sein außergewöhnliches Engagement für die Interessen des Ökolandbaus in Hessen“ sagt Martin Trieschmann (Naturland) als Vertreter des Vereinsvorstandes. „Gleichzeitig freuen wir uns, das mit ihm ein ausgebildeter und engagierter Praktiker im neuen Hessischen Landtag vertreten ist“, ergänzt sein Kollege Gregor Koschate (Bioland) anlässlich des anstehenden Wechsels.

Hans-Jürgen Müller, der für Bündnis90 /Grüne in den Landtag eingezogen ist, wird in der Fraktion als Sprecher für Landwirtschaftspolitik, Tierschutz und Jagd zuständig sein. Müller bedankte sich bei den Ökoanbauverbänden für das jahrelange Vertrauen in seine Arbeit und sagt, „Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Landtagsabgeordneter und wünsche meinem Nachfolger

bei der VÖL alles Gute und viel Erfolg bei den anstehenden Aufgaben. Dem Berufsstand werde ich selbstverständlich auch als Landtagsabgeordneter eng verbunden bleiben.“

Die Vereinigung Ökologischer Landbau in Hessen (VÖL) ist die Dachorganisation der in Hessen tätigen Ökoanbauverbände Bioland, Naturland, Demeter, Biokreis und Gäa. Ende 2018 waren über die Hessischen Ökoanbauverbände 850 landwirtschaftliche Betriebe organisiert die fast 60.000 ha Fläche in Hessen bewirtschaften. Damit sind mehr als die Hälfte aller Hessischen Ökobetriebe Mitglied in einem Anbauverband.

Die VÖL vertritt die Interessen des gesamten Ökologischen Landbaus in Hessen gegenüber Politik, Verwaltung und Behörden. Aus diesem Grund ist die VÖL Mitglied im Landesagrarausschuss, in den Gebietsagrarausschüssen, im Kuratorium für das landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratungswesen und in der Marketing Gesellschaft Gutes aus Hessen.



Tim Treis (links) nimmt das offizielle Geschäftsstellenschild von Hans-Jürgen Müller entgegen